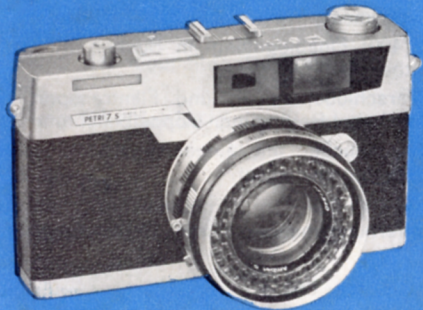


I N S T R U C T I O N B O O K

# PETRI<sup>®</sup> 7S



## BESONDERE MERKMALE DER PETRI 7S 1.8 UND 2.8

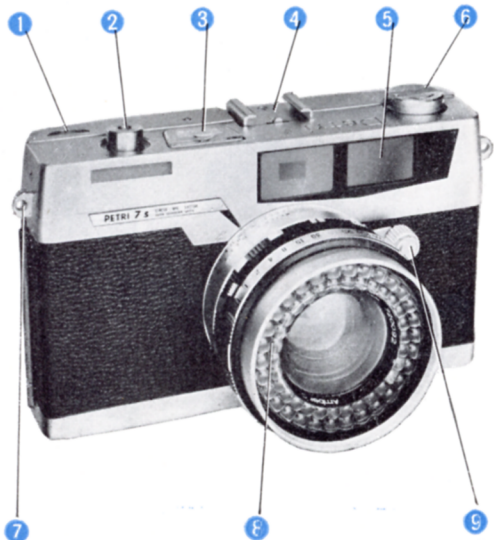
- TYP: Halbautomatische Kleinbildkamera 35 mm 24 x 35
- OPTIK: PETRI 2.8 (1.8) / 45 mm 4 (6) linser vergütet
- VERSCHLUSS: PETRI MVE Zentral-Verschluß von  $1 \cdot \frac{1}{500}$  Sekunde und B, X und M Synchronisation, Selbstauslöser, 200 mg Auslösedruck
- BELICHTUNGS- MESSER: Nachführbelichtungsmesser mit DIN (ASA) Einstellung von 11 (10) bis 27 (400) Einspiegelung im Sucher und auf der Deckkappe sichtbar.
- FILMTRANSPORT: Automatische Verschlußspannung und Filmtransport durch einfache Transporthebel-Betätigung, Doppelbelichtungssperre
- SUCHER: Heller leuchtrahmensucher mit eingespiegelten Parallaxenmarkierungen. Belichtungsmesser.
- ZÄHLWERK: Automatische Nullstellung.
- ENTFERNUNGS- EINSTELLUNG: Gekuppelter Entfernungsmesser durch Schneckengang bis 80 cm.
- ABMESSUNGEN: 14 x 8 x 7 cm, Gewicht: 650 g
- ZUBEHÖR: Filter 52 mm einschraubbar, Sonnenblende 54 Ø A



## INHALTSÜBERSICHT

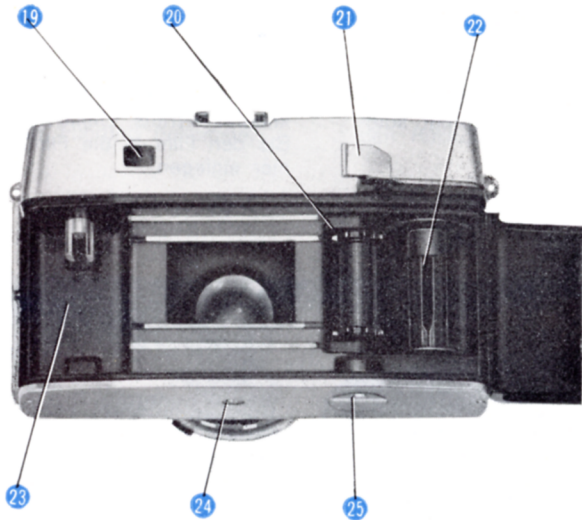
Besondere Merkmale der PETRI 7S 1.8 und 2.8 . . . . .	2
Beschreibung der einzelnen Teile . . .	4
Einlegen des Films . . . . .	6
Bedienung des doppelten Belichtungs- messers . . . . .	9
Belichtung durch den Belichtungsmesser	12
Entfernungsmessung . . . . .	13
Halten der Kamera . . . . .	14
Blitzlichtsynchronisierung . . . . .	15
Selbstausröser . . . . .	16
Tiefenschärfe . . . . .	16
Herausnehmen des Films . . . . .	18
Zubehörreräte . . . . .	19





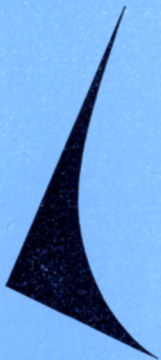
## BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILE





1. Filmmerscheibe
2. Auslöseknopf
3. Belichtungsmesser
4. Aufsteckschuh
5. Sucher
6. Rückspulknopf
7. Trageösen
8. Kreisrunder Belichtungsmesser
9. Entfernungseinstellung
10. Filmempfindlichkeitsskala
11. Verschlusszeitenskala
12. Einstellmarke für Verschlusszeit und Blende
13. Blendenskala
14. MX-Schalthebel
15. Entfernungsskala
16. Einstellhebel für Selbstauslöser
17. ASA-DIN-Einstellhebel
18. Blitzlichtkontaktnippel
19. Suchereinblick
20. Transportrolle
21. Filmtransporthebel
22. Filmaufnahmespule
23. Patronenlager
24. Stativgewinde
25. Filmrückspulknopf

## EINLEGEN DES FILMS



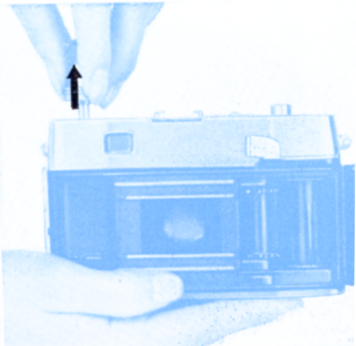
### Öffnen des Kamera-Rückdeckels

Ziehen Sie den Hebel mit Ihrem Daumnagel herunter. Der Rückdeckel springt automatisch auf.



### Herausziehen des Rückspulknopfes

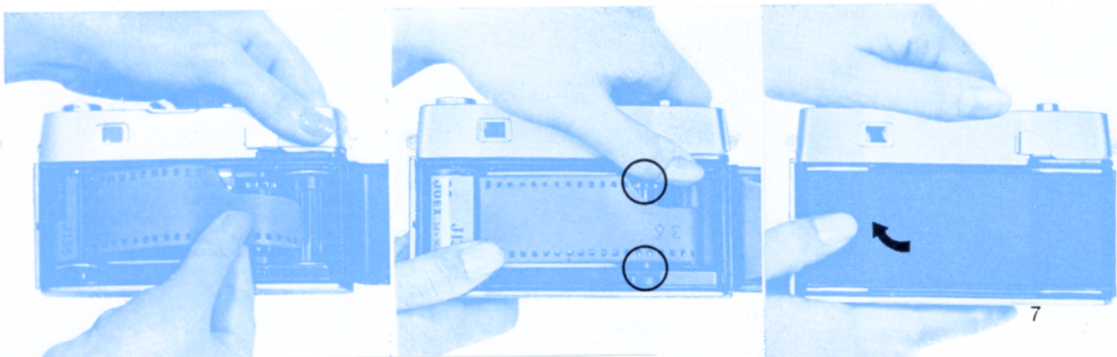
Ziehen Sie ihn ganz bis zum Ende durch Heben des Drehknopfes heraus. Dann können Sie den Film in die Filmkammer einlegen.



Stecken Sie das Filmente in den Schlitz der Aufnahmespule, dann den Film an der Spule aufwickeln, bis beide Perforationsseiten auf der Achse Führung bekommen.

Die Zähne der Transportrolle müssen in die Perforationslöcher sicher eingreifen. Überprüfen Sie diesen Vorgang noch einmal, bevor Sie den Rückdeckel zuklappen.

**Schließen Sie den Rückdeckel**  
Schieben Sie den Rückspulknopf in seine Normallage zurück.





## Die Einstellung des Bildzählers ist nicht notwendig

Die Filmmerscheibe für die Aufnahmenzahl schaltet sich automatisch zu Beginn ein. (S-Markierung).

## Die erste Aufnahme

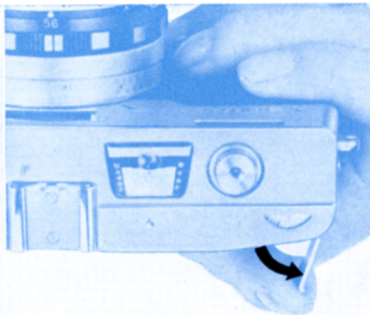
Spannen Sie die Kamera durch Drehen des Filmdrehhebels und drücken Sie auf den Auslöseknopf. Wiederholen Sie diesen Vorgang und drehen Sie dann den Filmspannhebel. Jetzt können Sie Ihren ersten Schnappschuß schießen. Diese Handhabung sollte kurz vor der eigentlichen Aufnahme vorgenommen werden.

## Zu beachten beim Einlegen des Films

Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht. Suchen Sie sich zum Einlegen des Films den schattigsten Platz aus.

Von großer Bedeutung beim Filmeinlegen ist es, daß die Zähne der Transportrolle sicher in die Perforationslöcher eingreifen. Andernfalls brechen die Perforationsreihen und der Film kann nicht mehr gewickelt werden.

Der Film ist richtig eingelegt, wenn die Rückspule beim Drehen des Films in die Gegenrichtung des Pfeilzeichens abläuft. Spannen Sie den Verschluss durch Drehen der Filmtransporthebel an der Rückseite der Kamera bis zum Anschlag. Auf diese Weise ist ein Bild vorgerückt und der Verschluss gleichzeitig gespannt. Wenn Sie den Hebel loslassen, springt er automatisch in die Normallage zurück.



## BEDIENUNG DES GEKUPPELTEN BELICHTUNGSMESSERS

Der hochempfindliche Belichtungsmesser der PETRI 7S ist gekuppelt mit 3 Organen: der Verschlusszeit, der Filmeempfindlichkeit und der Blende. Ihre Eigenschaften sind wie folgt aufgeführt:

ASA-DIN Blendeneinstellung

10, (16), 25, (32), 50, 100, 200, 400,

Doppelskala (bei einem ASA 100-Film)

L.V. 7 — L.V. 17

Mit anderen Worten, Sie können entweder einen hochempfindlichen oder weniger empfindlichen Film für Ihre PETRI 7S verwenden.

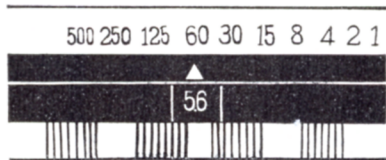
Wenn Sie einem 100-Film nehmen, ist dieser Belichtungsmesser bei einer Einstellung von F1.8 und  $\frac{1}{30}$  Sekunde (L.V. 7) bis zu einer Einstellung von F16 und  $\frac{1}{500}$  Sekunde (L.V. 17), gekuppelt.

Belichtungsmesser- und Lichtwerttabelle (ASA 100)

F No. L. V.	1.8	2.8	4	5.6	8	11	16
7	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	
8	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1
9	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$
10	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$
11	$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$	$\frac{1}{8}$
12		$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{15}$
13			$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{30}$
14				$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{60}$
15					$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{125}$
16						$\frac{1}{500}$	$\frac{1}{250}$
17							$\frac{1}{500}$



1. Drehen Sie die Filmempfindlichkeitsmarke, die den ASA (DIN)-Film anzeigt. Bei Verwendung eines ASA 100-Films zum Beispiel stellen Sie die Marke auf die Zahl 100. Achten Sie darauf, daß Sie den ASA-RING vor oder nach Einlegen des Films einstellen.



2. Drehen Sie die Verschlusszeitskala, auf der die gewünschte Verschlusszeit eingestellt werden kann. Nehmen Sie für helle Gegenstände eine kürzere Verschlusszeit und für dunkle Gegenstände eine längere Verschlusszeit. Zum Beispiel bei Aufnahmen im Freien  $\frac{1}{250}$  Sekunde, bei Zimmeraufnahmen  $\frac{1}{30}$  Sekunde.

### Die sichtbare Nadel im Sucher

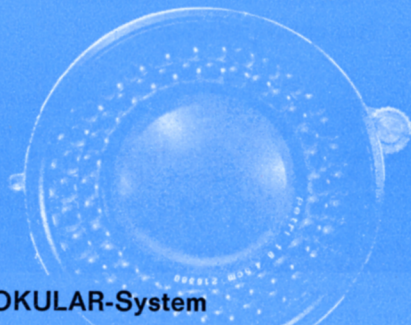


Unterbelichtung richtige Belichtung Überbelichtung



Die sichtbare Nadel auf dem Oberdeckel

3. Richten Sie Ihre PETRI 7S-Kamera auf das Motiv und drehen den Blendenring, so daß die Nadel zur richtigen Belichtung in dem Sucher erscheint. Ebenso können Sie den Belichtungsanzeiger am oberen Teil der Kamera verwenden.



### OKULAR-System und Belichtungsverlängerung

Da Ihre PETRI 7S mit einer hoch-empfindlichen KREIS-OKULAR-Photozelle ausgestattet ist, haben Sie beim Gebrauch eines Filters keine Last mit der Belichtungsverlängerung. Das heißt mit anderen Worten, Sie können die Motive genauso aufnehmen, wie Sie Ihre Kamera ohne Filter gebrauchen.

## Zu beachten beim Gebrauch des Belichtungsmessers

Bei dunklen Gegenstandsaufnahmen genügt es nicht, wenn Sie die Belichtungseinstellung durch Regulierung der Blende allein vornehmen, sondern Sie müssen ebenfalls die Verschußzeit ändern.

Da die PETRI 7S mit einem empfindlichen KREIS-OKULAR-Lichtmesser ausgestattet ist, brauchen Sie sich selbst beim Gebrauch eines Filters um die Belichtungsvervielfachung nicht zu kümmern. Wenn der Gegenstand zu dunkel ist und außerhalb der Belichtungsmessung liegt, stellen Sie Blende und Verschußzeit mit der Hand ein.

Ist der Gegenstand zu hell, verwenden Sie einen NDX 4-Filter für Ihre PETRI 7S.

(s. Anmerkung über Filter)

## Bei Landschaftsaufnahmen

Stellen Sie die Belichtung ein, während Sie durch den Sucher schauen und die Nadel bis zur Marke in dem Sucher regulieren. Wenn Sie jedoch den Himmel aufnehmen wollen, richten Sie Ihre Kamera auf den Boden, um die richtige Einstellung vornehmen zu können. Bei Großmotiven stellen Sie eine Blendenummer kleiner ein, als Sie durch den Belichtungsmesser erhalten.

## Bei Portraitaufnahmen

Machen Sie eine Nahmessung am Objekt und berücksichtigen Sie, daß Sie selbst keinen Schatten werfen und keinen hellen oder dunklen Hintergrund mit anmessen. Bei Aufnahmen mit klaren Kontrasten messen Sie die dunklen und hellen Teile der Kontraste ab und stellen die Belichtung auf die Durchschnittszahl beider Teile am oberen Einstellfenster der Kamera ein.





## ENTFERNUNGSEINSTELLUNG

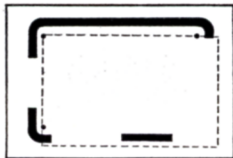


richtig

falsch

Nach der richtigen Belichtungseinstellung folgt nun die Entfernung. Schauen Sie durch den Sucher und betätigen den Entfernungseinstellhebel (9). Solange Sie eine doppelte Kontur im inneren hellen Bildfeld erkennen, ist die Einstellung unscharf. Drehen Sie solange, bis die Konturdeckung erreicht wird.

Was Sie innerhalb des hellen Rahmens sehen können, ist der Aufnahmebereich. Suchen Sie sich die Bildkomposition dementsprechend aus.



### Das Schauen durch den Sucher

Beim Suchen werden Sie einen hellen Rahmen bemerken. Das Motiv innerhalb des Rahmens kann aufgenommen werden.

Bei einer Nahaufnahme ab etwa 2 m müssen Sie sich jedoch nach den drei Punkten in dem Rahmen als Rahmenecken orientieren, damit der obere Teil der Aufnahme nicht abgeschnitten wird. (Parallaxkorrekturmarken).

1. Stellen Sie die richtige Blende ein.
2. Regulieren Sie die Schärfe.
3. Wählen Sie die Bildkomposition mit dem hellen Leucht-Rahmen.
4. Drücken Sie auf den Auslöser.

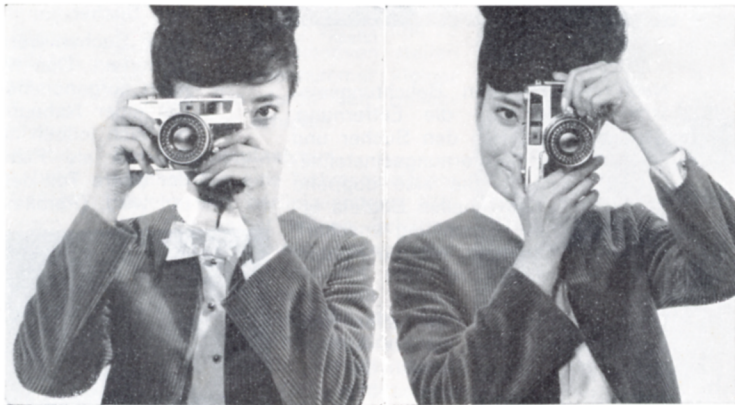
## DAS HALTEN DER PETRI 7S

**Auch das müssen Sie beim photographieren beachten...**

Schon das kleinste Verwackeln beeinträchtigt die Bildschärfe. Deshalb ist es sehr wichtig für Sie, Ihre Kamera so zu halten, daß Sie sie nicht verwackeln. Halten Sie die Kamera in beiden Händen, überprüfen Sie Ihren Atem und drücken Sie mit dem rechten Zeigefinger sachte auf den Auslöser.

Nehmen Sie Ihre Kamera in beide Hände und halten Sie sie fest an die Stirn und die Nase. Achten Sie dabei darauf, daß Ihre Ellebogen die Körperseiten, berühren.

Zum Filmtransport ziehen Sie den Hebel ohne die Kamera vom Auge abzusetzen.



## BLITZLICHTSYNCHRONISIERUNG

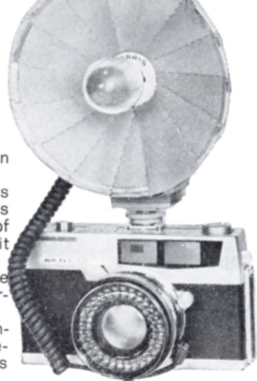
Wenn Sie bei Zimmerbeleuchtung ohne Stativ noch gute Aufnahmen machen wollen, dann benutzen Sie ein Blitzgerät.

Schieben Sie das Blitzgerät in den Aufsteckschuh und verbinden das Ende des Anschlußkabels mit dem Blitzkontakt an der Kamera. Setzen Sie Blitzbirne in das Blitzgerät. Dann drücken Sie auf den Auslöseknopf. Beim Drücken auf den Knopf wird eine Synchronisierung erreicht. So entstehen selbst bei großer Dunkelheit helle Aufnahmen.

Bei Verwendung einer M-Blitz-Birne setzen Sie den MX-Schalterhebel auf die Markierung "M" und bei einer X-Blitz-Birne oder Elektronenblitz auf die Markierung "X".

Selbstverständlich können Sie bei der Blitzlichtsynchronisierung mit dem Belichtungsmesser nichts anfangen. Nehmen Sie die Tabelle der Birnen- oder Gerätehersteller und stellen je nach Leistung und der Entfernung des Gegenstandes die Blende ein.

Bei normalen Aufnahmen können Sie den Blitzlichthebel entweder auf M oder X lassen.



### SYNCHRONISIERUNGSTABELLE

Blitzlichtbirne	M-Synchronisierung	X-Synchronisierung
M-Blitze	alle Verschußzeiten	$\frac{1}{30}$ Sek. oder langsamer
X-Blitze	/	$\frac{1}{30}$ Sek. oder langsamer
Elektronenblitze	/	alle Verschußzeiten



## SELBSTAUSLÖSER

Siehen Sie den Selbstauslöser ganz herunter und drücken Sie auf den Auslöseknopf. Der Verschuß wird 8 Sekunden nach Druck auf den Auslöseknopf ausgelöst.

Der Selbstauslöser kann entweder vor oder nach dem Spannen des Transporthebels eingestellt werden.

Sie können den Selbstauslöser bei allen Verschußzeiten verwenden, jedoch nicht bei B.



## SCHÄRFENTIEFE

Nach der Entfernungseinstellung auf den Hauptgegenstand bekommen wir vor und hinter diesem eine zusätzliche Schärfenzone. Diesen Bereich nennt man die Schärfentiefe. Je weiter der Abstand vom Gegenstand und je kleiner die Blende, desto größer ist die Schärfentiefe.

Genießen Sie das Photographieren durch diese Schärfentiefe. Um tiefe Gegenstände klar aufzunehmen, brauchen Sie nur eine kleine Blende einzustellen. Um den Hintergrund bei Portraitaufnahmen zu vignettieren, brauchen Sie nur eine große Blende einzustellen.

Um scharfe Fotos zu erhalten, verwenden Sie die (Tabelle) Schärfentiefe-Tabelle, die Ihnen die genaue Schärfentiefe bei jeder Blende und Entfernung vom Gegenstand angibt.

Stellen Sie zuerst die Blende ein, und wählen Sie dann die richtige Verschußzeit durch Drehen des Verschußzeitenringes, so daß die Nadel bei richtiger Verschußzeiteinstellung im Sucher erscheint.

Da Sie keine Zwischenverschußzeit einstellen können, suchen Sie die am nächstliegende Verschußzahl nach Einstellen der richtigen Verschußzeit (Belichtung), indem Sie durch den Sucher schauen und die Belichtung durch Drehen des Blendenringes regulieren.

# SCHÄRFENTIEFEN-SKALA (PETRI 1.8 ODER 2.8 45 mm)

feet

FNo.	1.8	2.8	4	5.6	8	11	16
2.75	2.69 2.82	2.65 2.86	2.61 2.91	2.56 2.97	2.48 3.08	2.40 3.23	2.26 3.50
3	2.92 3.08	2.88 3.13	2.83 3.19	2.77 3.27	2.69 3.40	2.58 3.58	2.46 3.92
4	3.86 4.15	3.79 4.24	3.71 4.35	3.60 4.50	3.45 4.76	3.28 5.12	3.04 5.86
5	4.78 5.24	4.67 5.38	4.55 5.56	4.39 5.82	4.17 6.25	3.92 6.90	3.57 8.34
6	5.69 6.34	5.53 6.55	5.35 6.82	5.13 7.22	4.88 7.90	4.50 8.98	4.05 11.61
8	7.46 8.63	7.19 9.02	6.89 9.55	6.52 10.35	6.04 11.84	5.53 14.43	4.85 22.74
12	10.81 13.48	10.25 14.48	9.64 15.89	8.94 18.25	8.06 23.50	7.17 36.66	6.09 ∞
30	23.50 41.53	20.96 52.83	18.57 78.30	16.11 218.72	13.44 ∞	11.14 ∞	8.66 ∞
∞	107.57 ∞	69.22 ∞	48.46 ∞	34.60 ∞	24.21 ∞	17.61 ∞	13.00 ∞

meter

FNo.	1.8	2.8	4	5.6	8	11	16
0.8	0.78 0.82	0.77 0.83	0.76 0.84	0.75 0.86	0.73 0.89	0.70 0.93	0.66 1.01
0.9	0.88 0.92	0.87 0.94	0.85 0.96	0.83 0.98	0.81 1.02	0.78 1.07	0.73 1.17
1	0.97 1.03	0.96 1.05	0.94 1.07	0.92 1.10	0.89 1.15	0.85 1.22	0.80 1.35
1.2	1.16 1.24	1.14 1.27	1.11 1.30	1.08 1.35	1.04 1.42	0.99 1.53	0.91 1.75
1.5	1.44 1.57	1.40 1.61	1.37 1.66	1.32 1.74	1.25 1.87	1.18 2.06	1.08 2.48
2	1.89 2.13	1.83 2.20	1.77 2.31	1.69 2.46	1.58 2.72	1.47 3.15	1.31 4.25
3	2.75 3.29	2.63 3.48	2.50 3.75	2.34 4.16	2.14 5.00	1.93 6.67	1.67 15.04
5	4.34 5.89	4.05 6.54	3.74 7.52	3.40 9.43	2.99 15.19	2.60 64.52	2.13 ∞
10	7.68 14.35	6.79 18.94	5.97 30.68	5.14 ∞	4.26 ∞	3.50 ∞	2.71 ∞
∞	32.79 ∞	21.10 ∞	14.77 ∞	10.55 ∞	7.38 ∞	5.37 ∞	3.69 ∞

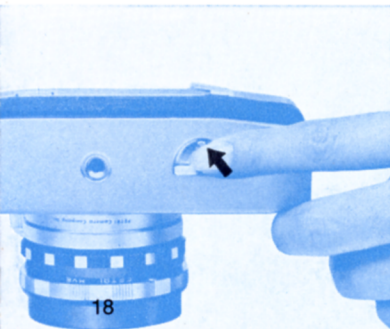


## HERAUSNEHMEN DES FILMS

### Drücken Sie auf den Umschaltknopf

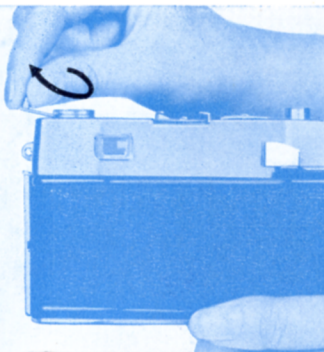
Wenn der Film voll ist, müssen Sie diesen in die Patrone zurückwickeln.

Drücken Sie zunächst auf den Umschaltknopf an der Unterseite der Kamera.



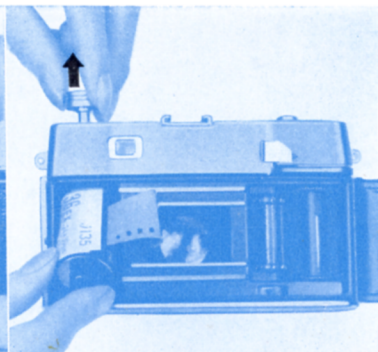
### Klappen Sie die Rückspul- kurbel heraus

Durch Druck auf den Umschaltknopf klappen Sie die Rückspulkurbel heraus und drehen Sie in Pfeilrichtung, bis der Film in die Patrone zurückgespult ist.



### Herausnehmen des Films

Nachdem Sie den Film in die Patrone gespult haben, öffnen Sie den Rückendeckel und nehmen die Filmpatrone aus der Filmkammer.



## ACCESSORIES



### PETRI-Gegenlichtblende

Die PETRI-Gegenlichtblende ist so entworfen, daß sie das Einfallen von direkten Lichtstrahlen in die Linse verhindert. Sie ist aus einer Leichtmetall-Legierung hergestellt und der schönen Form der PETRI 7S angepaßt. Sie ist mit einem schwarzen Schutzmantel versehen zur Vermeidung des reflektierenden Lichts innerhalb der Gegenlichtblende. Sie sitzt fest und sicher über dem Linsenrand.

### PETRI-Vorsatzobjektive

Diese Objektive können Sie zusätzlich erhalten. Es handelt sich um Farb-korrigierte Linsen. Zwischenringe sind hierbei nicht notwendig. Jedes Gerät komplett mit Teleobjektiv und Weitwinkellinsen, dazu passendem Sucher und Reißverschlußhülle.



### PETRI-Filter

PETRI-Filter sind von höchster optischer Qualität und unterliegen der strengsten Überprüfung. Je nach Verwendung sind sie für Ihre PETRI 7S zu erhalten:

- UV: zur Absorbierung ultra-violetter Strahlen
- Y 1: für Portraitaufnahmen in natürlichem Farbton
- Y 2: für Landschaftsaufnahmen in natürlichem Farbton
- YA 3: für entfernte Gegenstände mit klarem Kontrast
- R 1: für Infrarot- und Luftfotos und zur Hervorhebung der Kontraste im Bild
- PO 1: Grünfilter zur Betonung der Hautfarbe
- NDX 4: Graufilter für 4-malige Belichtungsverlängerung (Schwarz-Weiß und Farbe)

### Bei Farbaufnahmen

- W 4: gegen Dunst der Atmosphäre
- C 4: für blauere Farbwiedergabe
- C 8: für Blitzlichtaufnahmen bei Vakublitz
- C 12: für Kunstlichtaufnahmen bei Tageslichtfarbfilm



**PETRI CAMERA COMPANY, INC.**

12-25 7-Chome, Umeda, Adachi-ku, Tokyo, Japan.

Printed in the Netherlands  
IN 7S 67-V